

804. Einführung eines Abzeichens für den aktiven und Kriegsoffizier- Nachwuchs.

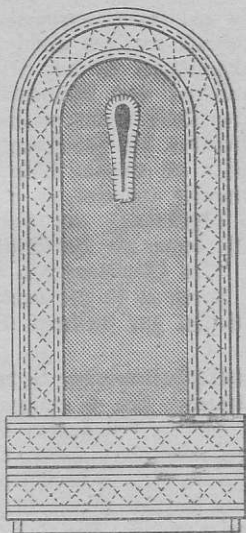
Zur Kenntlichmachung des aktiven und Kriegsoffiziersnachwuchses wird für die Dauer des Krieges ab sofort folgendes Abzeichen eingeführt:

2 nebeneinanderliegende, aneinandergenähte Schlaufen aus Unteroffizierborte aus feldgrauer Mannsfunstseide am unteren Ende jeder Schulterklappe. (Siehe Zeichnung).

Das Abzeichen ist aus den vorhandenen Beständen von Truppenteil herzustellen und anzulegen:

- a) Von allen O. B. und R. O. B., die noch nicht dem Feldheer angehört haben, mit dem Tage ihrer I. Versetzung in das Feldheer nach erfolgreichem Abschluß der Grund- und Unterführerausbildung im Ersatzheer;
- b) von allen übrigen O. B. und R. O. B., Fahnenjunker und O. A. des Feld- und Ersatzheeres ab sofort.

**Unteroffizier-Schulterklappen
mit Abzeichen für Offizier-Nachwuchs.**



Das Abzeichen wird bis zur Beförderung zum Leutnant getragen. Bewerber für die Sanitäts- und Veterinär-offizierlaufbahn tragen während ihres Studiums das bisherige besondere Abzeichen — Metallbuchstabe A — Akademie — auf ihren Schulterklappen; sie legen während des Studiums die Schlaufen ab.

Bei Streichung eines Soldaten von der Liste des Offiziersnachwuchses sind die beiden Schlaufen abzulegen.

D. R. G., 20. 10. 42

Ag P 4/1. Abt (c).